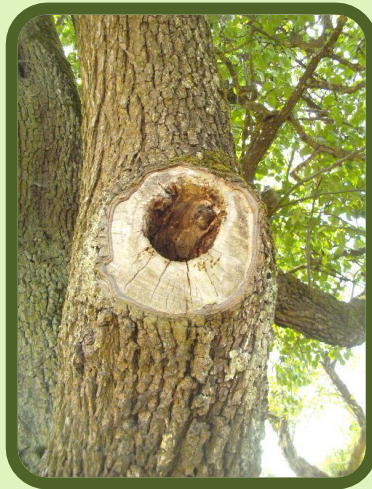


Warum Streuobst?

Streuobstbestände bilden eine einzigartige **Struktur** und erfüllen wichtige Funktionen in unseren **Ökosystemen**.

Sie bieten Tieren und Pflanzen wichtige **Lebensräume**, die es kaum noch in der modernen Kulturlandschaft gibt.



Besonders wertvoll sind dicke, alte Bäume mit **totem Holz** und großräumigen **Höhlen**.

Große Bäume **verhindern** die **Bodenerosion**, sie

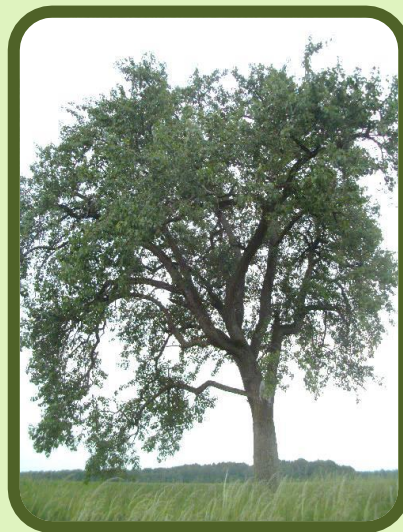
spenden Schatten und dienen als **Windschutz**. Ackerflächen, die dem Wind schutzlos ausgeliefert sind, trocknen schneller aus.

Etwa 3000 - 5000 Tier- und Pflanzenarten leben in den Streuobstwiesen, darunter viele **stark gefährdete Arten**.

Vor allem die Nutzung der Fläche unter den Bäumen ist entscheidend: Trockenmauern, blühende Pflanzen, magere (nicht gedüngte) Wiesen und nicht mit Pestiziden behandelte Flächen erhöhen den Wert eines Streuobstbestandes erheblich.

Die **Früchte** unserer Streuobstbäume sind meistens nicht gespritzt und bieten eine **gesunde** und **preisgünstige** Alternative zu importiertem Obst.

Mit freundlicher Unterstützung aus Spendenmitteln der bayernweiten Gewinnspalotterie „Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen“ durch die Sparkasse Mainfranken Würzburg



Streuobstbäume prägen das **Landschaftsbild**.

Eine große Sortenvielfalt ist für die **Züchtung** resistenter Sorten wichtig.

